



# **NIEDERSCHRIFT**

**über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt**

**Landau in der Pfalz**

**am Mittwoch, 30.09.2009,**

**im Ortsvorsteherbüro Godramstein, Sitzungssaal,**

**Godramsteiner Hauptstraße 96**

Beginn: 19:00

Ende: 20.30



**Anwesenheitsliste**

SPD

Hans-Peter Baur

Bianca Rebholz

anwesend bis 20:10 Uhr

Gabriele Schilling

CDU

Cyrus Bakhtari

Anton Grünwald

Bettina Heck

Karin Kern

Markus Stentz

Bündnis 90/Die Grünen

Annette Casper

Frank Ohler

FWG

Karl Theobald

Hans Volkhardt

Vorsitzender

Wolfgang Kern

Schriftführer

Jasmin Stugard



Entschuldigt

SPD

Rainer Keßler entschuldigt

CDU

Klaus Nohr entschuldigt

Sascha Travnicek entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Haushaltsplanung 2010
4. Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz  
Vorlage: 680/003/2009
5. Wünsche und Anträge



## **Öffentliche Sitzung**



## Einwohnerfragestunde

Es waren zwei Anwohner anwesend.

Frau Schwall bemängelte die Verkehrssituation an ihrem Anwesen (Godramsteiner Hauptstraße 115, gegenüber Metzgerei Gütermann). Aufgrund der parkenden Autos an der Metzgerei, ist da Fahrbahn so eng, damit die Autos aus der entgegengesetzten Fahrtrichtung über den Bürgersteig an ihrem Anwesen fahren.

Ortsvorsteher Wolfgang Kern versichert, dass dies bereits mit dem Bauamt und Ordnungsamt aufgenommen wurde und der Bauhof in der nächsten Zeit einen Absperrpfosten aufstellen wird.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen mehr.

**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Bericht des Ortsvorstehers



1.) Hochspannungsleitung Godramstein

Am 22.07.2009, 02.18 Uhr wurde über die Leitstelle Landau ein brennendes Stromkabel im Bereich Godramstein und kurze Zeit später „Im Grein“ gemeldet. Weiterhin wurden komplette Stromausfälle gemeldet.

Die Pfalzwerke waren bereits informiert und mit ihrem kompletten Notdienst im Einsatz. Sie gehen von einem Kabelfehler und entsprechenden Folgeschäden, sehr wahrscheinlich verursacht durch einen Trafobrand im Bereich Edesheim, aus. (19.45 Uhr)

Gegen 00.15 Uhr hatten die Pfalzwerke durch Umleitungen bzw. Einsatz von Notstromaggregaten die Stromversorgung wieder hergestellt. Die Reparaturarbeiten wurden am Morgen des 22.07.2009 fortgesetzt.

2.) Straßenmarkierungen

Der Vorsitzende informiert, dass sämtliche Markierungen in der Gemarkung überarbeitet wurden. Unter anderem wurden in der gesamten Max-Slevogt-Straße Haltelinien angebracht. Dies soll die Verkehrsteilnehmer aus der Nord-Richtung dazu veranlassen, die Rechts-vor-Links-Regelung zu beachten.

3.) Nachtragshaushalt

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass über den Nachtragshaushalt eine mobile Treppe für das Dorfgemeinschaftshaus (großer Saal) angeschafft wird, da die alte Treppe sehr alt und marode war.

Dies wurde in Abstimmung mit der Liegenschaftsabteilung geplant.

4.) Polizeiberichte

Der Ortsvorsteher verliest die Polizeiberichte für den Zeitraum Juli / August.

Unter anderem wurde in der Nacht vom 26. / 27. August in dem Tennisclubhaus Bahnhofstraße eingebrochen.

Die Täter durchfuhren zudem mit einem PKW mehrfach die äußere Befriedigung (massives Eisentor sowie 3 Meter hoher Maschendrahtzaun) des Geländes und drehten hiernach eine Runde über die Tennisfelder. Hierbei entstand hoher Sachschaden.

Es wurde Strafanzeige erstattet.

Die Tennisabteilung hat in Eigenleistung bereits einen großen Teil wieder in Ordnung gebracht.

Aus dem Sparkassenfond bekommen sie durch den Oberbürgermeistern 3.500 € überreicht.

Weiterhin wurde 2 Tage später im Dorfgemeinschaftshaus eingebrochen.

Die Täter beschädigten hierbei die Eingangstüre auf der Westseite und entwendeten Getränke des LCC und GKV.

Es wurde Strafanzeige erstattet.



5.) Interessensgemeinschaft Godramstein

Der Godramsteiner Karnevalverein e. V. wurde aufgrund des Antrages vom 25.08.2009 der Vorsitzenden Ingrid Stubner, in die Interessensgemeinschaft mitaufgenommen.

6.) 2. Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses

Mit Schreiben vom 03.09.2009 informierte der Ortsvorsteher den Männergesangverein, den Godramsteiner Karnevalverein und den Landauer Carneval Club über die Entwicklung eines möglichen Ausbaus des 2. OG im Dorfgemeinschaftshaus „Kinck'sche Mühle“ zum Ortsvorsteherbüro.

Begründung:

Bei der Grundschule besteht ein freiwilliges Betreuungsangebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse, welches gut angenommen wird. Derzeit wird der Sitzungssaal im Obergeschoss der Ortsverwaltung von der Grundschule mitgenutzt.

Die Entwicklung in der Schullandschaft wird aber weitergehen. Es muss damit gerechnet werden, dass auch die Grundschulen in Zukunft zu Ganztagschulen ernannt werden. Dies bedeutet, dass die GS Godramstein sämtliche Räumlichkeiten des Gebäudes des Godramsteiner Hauptstraße 96 (Ortsverwaltung) benötigt.

Als Alternative für die Ortsverwaltung bietet sich das 2. OG im DGH an. Natürlich müssen dann dort bauliche Veränderungen durchgeführt werden.

Die Vereine wurden daher rechtzeitig über die eventuellen Veränderungen informiert, damit sie sich rechtzeitig für die Unterbringung ihrer Gegenstände die im 2. OG des DGH gelagert sind, jetzt schon kümmern können.

7.) Grundschule Godramstein

Seit August ist die Grundschule unter der neuen Telefonnummer

**06341 / 13 4430 (Frau Vogt) und  
06341 / 13 4431 (Sekretärin)**

zu erreichen.

Zur Zeit wird die Grundschule von 123 Kindern besucht, die derzeit von 10 Lehrkräften unterrichtet werden.

8.) Nutzung eines Geländestreifens durch den protestantischen Kindergarten

Bei einem Ortstermin am 10.09.2009 mit der Leiterin des prot. Kindergartens, Frau Faller-Greiner, wurde der Wunsch an den Ortsvorsteher herangetragen, dass der Kindergarten an der östlichen Grundstücksgrenze Flst.Nr.: 6427/2 (Wiese) ein ca. 5 Meter breiter Streifen benötigt. Dieses Grundstück ist im Eigentum der Stadt Landau.



Durch die Ausdehnung der Kita sollen neue Spielbereich miteingebracht werden. Daher würde sich die Erweiterung an die bestehenden Spielecken an der östlichen Grenze nahezu anbieten.

Das Kiga-Team und die Elternschaft sind bereit, den bestehenden Zaun in Eigenleistung zu versetzen, wodurch keine Kosten entstehen.

Der Antrag wurde an das zuständige Fachamt, die Liegenschaftsabteilung, weitergeleitet.

Mit Schreiben vom 14.09.2009 erteilte die Liegenschaftsabteilung die Auskunft, dass die gewünschte Fläche bereits an den Naturschutzverband Südpfalz e. V. verpachtet ist.

Die Liegenschaftsabteilung hat jedoch bei dem Naturschutzverband angefragt, ob es möglich wäre, eine Teilfläche des Grundstückes für den Kindergarten zu nutzen. Eine entsprechende Pachtpreisanpassung würde natürlich vorgenommen werden. Mit Schreiben vom 21.09.2009 erklärte sich der Naturschutzverband hiermit einverstanden.

9.) Südseite der protestantischen Kirche

Der Vorsitzende informiert, dass der biblische Garten bereits teilweise angelegt wurde und lobt in diesem Zuge das Engagement von Frau Angelika Brennecke.

Weiterhin erläutert er kurz die vorgesehene Baumbepflanzung.

Im Frühjahr 2010 soll das Einweihungsfest statt finden.

10.) ILEK

Am 28. September 2009 fand in Billigheim-Ingenheim die Abschluss- und Auftaktveranstaltung statt. Dabei wurden die vier, im Rahmen des bisherigen Prozesses ausgearbeiteten Leuchtturmprojekte präsentiert.

Zur Zeit werden die technischen Voraussetzungen zur Installation des Wasserwirbelkraftwerkes geprüft.

11.) Photovoltaikanlage

Vor einiger Zeit hatte Ortsbeiratsmitglied Volkhardt nachgefragt, wie der Stand der Dinge bezüglich einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses sei.

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Kasprcyk am 17.09.2009 telefonisch mitteilte, eine Installation ist aufgrund der Statik des Daches nicht möglich.

12.) Verkehrsrechtliche Anordnung

Die Straßenverkehrsabteilung hat folgende Beschilderung angeordnet:

- Am Ortseingang nach dem Fahrbahnteiler ist ein 50 km/h Schild zu stellen.



- Im Ortseingangsbereich ist zusätzlich das Verkehrszeichen 50 km/h auf die Fahrbahn zu applizieren

13.) Bürgerversammlung „Einführung wiederkehrende Beiträge“

Der Vorsitzende informiert über den Verlauf der Bürgerversammlung am 29. September 2009. Er bedauert, dass gerade mal 56 Bürger anwesend waren.

In der Oktobersitzung wird der Ortsbeirat über die Sitzungsvorlage zu dem Thema entscheiden.

14.) Kerwe 2009

Der Ortsvorsteher berichtet, dass er mit dem Verlauf der diesjährigen Kerwe zufrieden war. Lediglich das Angebot des „Schoppenbähnels“ wurde sehr schlecht angenommen.

15.) katholischer Kindergarten

Frau Czupalla hat ihre Funktion als Leiterin des katholischen Kindergartens niedergelegt.

16.) Termine

|            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| 10.10.2009 | Konzert des Männergesangverein       |
| 25.10.2009 | Konzert protestantischer Kirchenchor |
| 28.10.2009 | Ortsbeiratsitzung                    |
| 08.11.2009 | 125 jähriges Jubiläum Cäcilienverein |
| 14.11.2009 | Martinsumzug                         |

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| 15.11.2009 | Volkstrauertag in der prot. Kirche |
| 25.11.2009 | Ortsbeiratsitzung                  |
| 29.11.2009 | Amtseinführung Pfarrerin Radtke    |
| 12.12.2009 | Seniorennachmittag                 |
| 09.01.2010 | Neujahrsempfang im DGH             |



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Haushaltsplanung 2010

Der Vorsitzende stellt dem Ortsbeirat folgende Prioritätenliste für 2010 vor, die in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen wurde:

#### **1. Weiterentwicklung des Staddorfes**

- Erstellen eines kleinen Baugebietes Godramstein Nord / Ost (Arrondierung Max-Slevogt-Straße)
- Strukturanalyse bzw. Förderung eines ländlichen Entwicklungskonzeptes
- Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm

#### **2. Plätze und Straßen**

- Restausbau des Vorplatzes an der ev. Kirche
- Ausbau der Kellereigasse, Böchinger Straße, Frankweilerstraße und Bornergasse
- Generalsanierung des Spielplatzes „In der Plöck“
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen an den Ortseingängen Ost (Landau) und Nord (Böchingen)



### **3. Fuß- und Radwege**

- Weiterführung des Radweges von der Hans-Boner-Straße zum Klinikum südliche Weinstraße
- Beleuchtung des Fuß/Radweges entlang der K 13
- Fortführung des Radwegenetzes entlang des Queichtales nach Siebeldingen mit Bau einer kleinen Brücke

### **4. Dorfgemeinschaftshaus**

- Ausbau des zweiten Obergeschosses
- Akustikverbesserung im großen Saal

### **5. Sport – Freizeit**

- Flächensicherung für zusätzliches Sport- und Freizeitgelände, eventuell Rasenspielfeld westlich des bestehenden Sportplatzes
- Naturerlebnispfad entlang der Queich zwischen Godramstein und den Reiterwiesen

Der Ortsbeirat nimmt die Planung zustimmend zur Kenntnis.

### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz

Der Vorsitzende stellt die vorliegende Sitzungsvorlage vor.

Die Widmung ist die formelle Erklärung der Gemeinde, dass die Straße dem öffentlichen Zweck dienen soll und für den öffentlichen Verkehr freigegeben wird.

Die formelle Widmung ist aus Gründen der Rechtssicherheit für die Erhebung von Ausbaubeiträgen notwendig. Hierbei muss die Widmung vor dem Entstehen der sachlichen Beitragspflicht erfolgen.

Die betroffenen Straße in der Gemarkung Godramstein sind in der Anlage der Vorlage aufgeführt.

Der Ortsbeirat nimmt die Sitzungsvorlage der Bauverwaltung zustimmend zur Kenntnis.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

### **Für die SPD-Fraktion stellt Hans-Peter Baur folgende Anträge:**

1. Zugang zu den öffentlichen Toiletten der Ortsgemeinde, insbesondere auch zur Toilette auf dem Friedhof.
2. Verbesserung der Internetpräsenz der Gemeinde
3. Verschönerung der trostlosen Dorfplatzmitte
4. Raum und Platz für die Jugend, wünschenswert wäre ein kleiner Skaterpark, der auch für BMX-Räder geeignet ist.

#### Zu Punkt 1:

Stadtratsmitglied Sonja Baur begründet den Antrag der SPD, dass sie schon mehrfach besonders von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wegen der Nutzung der Toilette am Friedhof angesprochen wurde. Die Leichenhalletoilette solle daher zur öffentlichen Toilette freigegeben werden.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass dies nicht so einfach sei. Die Toilette, die sich in der Leichenhalle befindet, ist bei Beerdigungen aber auch bei anderen Veranstaltungen zu benutzen. Ebenfalls für Angehörige wenn sich Verstorbene in den Leichenkammern befinden und die Hinterbliebenen sich verabschieden oder Rosenkranzgebete und der gleichen vorgetragen werden.

Er gab zu bedenken, dass es dann der Situation nicht würdig wäre, wenn bei den vorgenannten Gründen sich evtl. andere Personen in der Leichenhalle aufhalten würden. Aus diesen Gründen müsste der Zugang zur Toilette von außen (Nordseite) erfolgen. Dies würden bauliche Veränderungen mit sich bringen.

Weiterhin sei zu klären, wie oft eine öffentliche Toilette gereinigt werden müsste. Darüber hinaus wären Öffnungszeiten einzuhalten. Das heißt, die Anlage müsste geöffnet und verschlossen werden.

**Nach einer kurzen Diskussion verschiedener Ortsbeiratsmitglieder, stellte OBR Hans Volkhardt den Antrag, die Angelegenheit als Prüfauftrag mit Stellungnahme an die Verwaltung bzw. die Fachämter (Friedhofamt) weiterzuleiten.**

**Hiermit ist der Ortsbeirat einstimmig einverstanden.**

#### Zu Punkt 2:



Stadtratsmitglied Sonja Baur erklärt, dass es wünschenswert wäre, eine Homepage für Godramstein einzurichten, auf der sich die Bürger über aktuelle Veranstaltungen, Weingüter, Vereine, öffentliche Einrichtungen usw. informieren können.

Herr Uwe Decker würde die Einrichtung / Gestaltung für 1.200 € übernehmen.

Auf Anmerkung des Ortsvorstehers, wer diese Homepage dann pflegt und wer die Kosten trägt, antwortete Frau Baur, dass Herr Decker angeboten hat die Pflege zu übernehmen.

**Der Antrag wird ebenfalls als Prüfauftrag mit der Bitte um Stellungnahme an die Verwaltung, Hauptamt / Pressestelle weitergeleitet.**

**Der Ortsbeirat ist einstimmig einverstanden.**

Zu Punkt 3:

Ortsbeiratsmitglied Hans-Peter Baur begründet den Antrag, dass gerade sonntags sehr viele Radfahrer unterwegs seien, die auf der Mauer am Kirchvorplatz rasten. Er könnte sich vorstellen, dass man auf dem Dorfplatz eine Pergola mit Sitzplätzen errichtet. Diese Pergola könnte dann auch an Festen genutzt werden.

Stadtratsmitglied Sonja Baur liegt insbesondere der Standort des abseits gelegenen Dorfbrunnens am Herzen, der eigentlich einen besseren verdient hätte.

Ortsbeiratsmitglied Bettina Heck regt an, dass man das Bild des Dorfbrunnens mittels Baumbepflanzungen und ein paar Sitzmöglichkeiten verbessern könnte. Die Ortsbeiratsmitglieder Karin Kern, Frank Ohler und Gabriele Schilling unterstützten diesen Vorschlag, mehr Grün und mehr Sitzplätze am Dorfplatz.

Ortsbeiratsmitglied Markus Stentz schlägt vor, eine Boule-Bahn auf dem Dorfplatz zu errichten.

Ortsbeiratsmitglied Anton Grünwald wies darauf hin, dass mit geringen finanziellen Mitteln etwas erreicht werden müsste und die nachfolgende Pflege nicht zu umfangreich sein dürfte.

Ortsvorsteher Kern wies darauf hin, dass bei der Planung des Platzes die Vereine und Verbände den Wunsch eingebracht haben, den Platz nur an den Randzonen zu begrünen, damit für Feste (Zelte usw.) keine Behinderungen entstehen. Dies war auch der Grund, warum der Brunnen an der Nord-West-Ecke aufgebaut wurde.

**Der Antrag wird an die Verwaltung, das Fachamt Straßen (Bauamt) als Prüfauftrag mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.**

**Der Ortsbeirat ist einstimmig einverstanden.**

Zu Punkt 4:

Zu Punkt vier liegt eine schriftliche Begründung vor.

Darüber hinaus erklärt SR Sonja Baur, dass bei dem Skaterpark an eine Grundstücksfläche in Ortsnähe (Sportplatz) gedacht wurde. Es werden nicht große Sprungschanzen oder Halfpipe's benötigt, sondern z. B. aus Betonsteinen kleinere Sprungklötze usw., welche mit geringen Mitteln errichtet werden können.

Laut Ortsbeiratsmitglied Hans-Peter Baur war der Hintergedanke für die Antragstellung, dass für die Jugend keine Freizeitmöglichkeiten außer den Vereinen gegeben ist, wodurch sie sich dann oftmals auf dem Spielplatz, Friedhof usw. treffen. Dies solle dadurch vermieden werden.



Der Ortsvorsteher merkt hierzu an, dass die Problematik bei diesem Vorhaben darin liegt, dass verschiedene Vorschriften (Unfallverhütungsvorschriften) und DIN-Normen eingehalten werden müssen, wie auch bei Spielplätzen und dergleichen.

Der Antrag wird an die Verwaltung und die zuständigen Fachämter (Grünflächenabteilung, Bauamt) als Prüfauftrag mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.

**Der Ortsbeirat ist einstimmig einverstanden.**

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Godramstein der Stadt Landau in der Pfalz am 30.09.2009 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 19.

Vorsitzender

Wolfgang Kern  
Ortsvorsteher

Schriftführer



Jasmin Stugard  
Städt. Angestellte